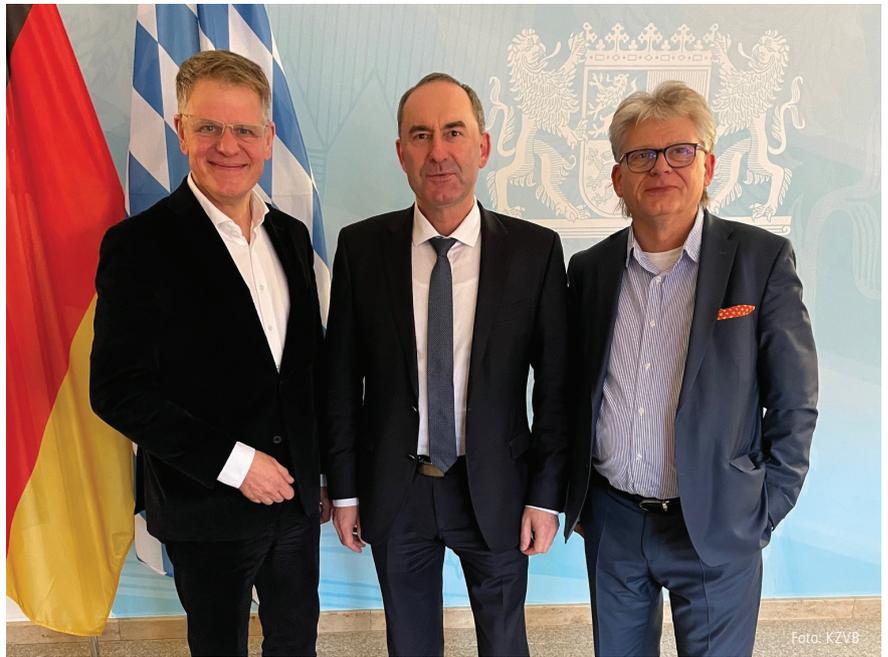


Wirtschaftsfaktor Zahnarzt

Die bayerischen Zahnarztpraxen bieten rund 50.000 krisensichere Arbeitsplätze, die nicht ins Ausland verlagert werden können. Darauf wiesen Dr. Rüdiger Schott und Dr. Jens Kober bei einem Termin mit dem bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (FW) hin.

Aiwanger wiederum sicherte der KZVB seine Unterstützung beim Erhalt der wohnortnahen Versorgung zu. Zahnmedizin sei Teil der Daseinsfürsorge. Die Rahmenbedingungen müssten deshalb so gestaltet werden, dass sich wieder mehr junge Zahnärztinnen und Zahnärzte für die Gründung oder Übernahme einer Praxis entscheiden.

Redaktion KZVB



Digitale Abformung

Neues Virtinar zur optisch-elektronischen Abformung beim GKV-Patienten

Die optisch-elektronische Abformung findet immer mehr Einzug in der Zahnarztpraxis und wird dem GKV-Patienten als Alternative zur konventionellen Abformung angeboten. Diese Leistung ist nach der GOZ-Ziffer 0065 berechenbar.

In diesem Virtinar bekommen die Teilnehmer einen Überblick über die Abrechnung der digitalen Abformung im Zusammenhang mit Aufbissbehelfen, Zahnersatz und KFO-Behandlung. Die Referenten Barbara Zehetmeier, Corina Palmer, Irmgard Marischler und Dr. Christian Öttl erklären ebenso die anfallenden BEB-Leistungen, welche in der Regel in der Praxis erbracht werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet über Zoom statt.

Termine

DATUM	UHRZEIT
17. Februar	18 bis 19.30 Uhr
24. Februar	18 bis 19.30 Uhr
4. Juni	18 bis 19.30 Uhr

Hier gehts zur Anmeldung

<https://www.kzvb.de/praxisfuehrung/fortbildungstermine/veranstaltungsanmeldung>

Redaktion KZVB

